FH-TV-01-092-2

Wir streiten für Toleranz, Vielfalt und Selbstbestimmung

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Stefan Thome (Kaiserslautern KV)

Änderungsantrag zu FH-TV-01

Von Zeile 91 bis 93 einfügen:
Wer auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten möchte, muss die dafür notwendige Unterstützung erhalten. Wir setzen uns für einen barrierefreien öffentlichen Raum ein, in dem Gebäude, Medien, Produkte, Dienstleistungen und Veranstaltungen besser zugänglich sind. Hierzu ist es unumgänglich, auch für die Privatwirtschaft verbindliche Vorgaben zur Barrierefreiheit zu formulieren. Die Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen muss endlich auch in Deutschland umgesetzt werden.

Begründung

Im Vergleich insbesondere zum angloamerikanischen Raum hat Deutschland im Bereich der Barrierefreiheit einen riesigen Nachholbedarf. So ist es beispielsweise an der Tagesordnung, dass Menschen nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können, weil Gebäude für Rollstühle schlicht nicht zugänglich sind oder das aufgrund nicht barrierefreier Webseiten Menschen vom Zeitung lesen, dem selbstständigen Durchführen von Bankgeschäften oder vom Online-Shopping ausgeschlossen sind. Dieser Zustand wird durch die im Behindertengleichstellungsgesetz festgeschriebene Praxis, dass Verbände der Selbsthilfe mit Unternehmensverbänden freiwillige Zielvereinbarungen treffen können, nicht erheblich verbessert. Von daher ist es notwendig, privatwirtschaftliche Anbieter gesetzlich dazu zu verpflichten, für öffentlich zugängliche Angebote und Dienstleistungen angemessene Vorkehrungen für Menschen mit Behinderungen zu treffen. Das solche Regelungen umsetzbar sind, beweisen die „Accessibility Guidelines“ des „Americans with Disabilities Act“, die inhaltlich und konzeptionell als Vorbild dienen können.

Unterstützer*innen

Paul Bunjes (Kaiserslautern KV); Ingrid Lambertus (Mainz KV); Christian Bayerlein (Koblenz KV); Dirk Raik Dreher (Ludwigshafen-Stadt KV); Corinna Rüffer (Trier KV); Ingrid Bäumler (Mayen-Koblenz KV); Armin Grau (Rhein-Pfalz KV); Niko Markus (Kaiserslautern KV); Peter Kallusek (Südliche Weinstraße KV); Andreas Markus (Kaiserslautern-Land KV); Eike Heinicke (Kaiserslautern-Land KV); Patrick Zwiernik (Koblenz KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Felix Schmidt (Zweibrücken KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Mathias Raudies (Berlin-Marzahn/Hellersdorf KV); Lea Siegfried (Kaiserslautern KV); Thomas R. Diehl (Mönchengladbach KV); Martin Kühn (Köln KV); Laura Helena Martin Martorell (Koblenz KV); Gerd Wittka (Gelsenkirchen KV); Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV); Kerstin Dehne (München KV); Stefan Boxler (Bad Kreuznach KV)